
Medienmitteilung vom 1. Dezember 2014

Fahrplanwechsel am 14.12.14: die Änderungen beim RBS

Am 14. Dezember 2014 ist Fahrplanwechsel. Beim RBS ändert sich auf den Bahnlinien nur wenig, es gibt aber grössere Anpassungen auf den Buslinien. Auch wird der bisher zwingende Fronteinstieg bei den Bussen ab 20.00 Uhr aufgehoben. Der Libero-Tarifverbund weitet seinen Geltungsbereich auf die Region Biel, das Seeland, Grenchen und der Berner Jura aus.

Auf den RBS-Bahnlinien gibt es dieses Jahr zum Fahrplanwechsel nur minime Änderungen. So fahren etwa die **RE-Züge** in Büren zum Hof und in Schalunen in Richtung Bern neu eine Minute früher. Auf der **Linie S8** wird die Abfahrt auf dem Abschnitt Oberzollikofen–Urtenen nach Jegenstorf um eine Minute nach hinten verschoben. Und auf der **S7** fahren die Züge in Boll-Utzigen (Richtung Bern) zwei Minuten früher als bisher.

Auf den Buslinien stehen hingegen grössere Verbesserungen an. So wird die **Linie 41** von Kappelisacker nach Zollikofen Bahnhof verlängert. Montag bis Freitag, morgens (6.25-8.10 Uhr) und abends (16.10-18.35 Uhr), fahren die Busse viertelstündlich ab Kappelisacker weiter bis Zollikofen Bahnhof. So gelangen Fahrgäste direkt von Zollikofen nach Kappelisacker–Papiermühle und weiter in den Breitenrain. Zwischen Kappelisacker und Zollikofen Bahnhof halten die Busse der Linie 41 an den neuen Haltestellen Rütli-Hochschule, Meilen Süd und Oberzollikofen.

Auf den **Linien 40 und 44** wird die Linienführung in Gümligen geändert. Von Montag bis Samstag verkehren die Busse der Linie 40 tagsüber im Viertelstundentakt zwischen Kappelisacker–Papiermühle–Egghölzli nach Muri Gümligenfeld und zurück. Ab der Haltestelle Gümligenfeld fahren die Busse der Linie 40 im Halbstundentakt weiter über die neue Haltestelle Moosstrasse–Gümligen Bahnhof–Tannacker bis zum Endhalt Sonnenfeld resp. via Garten Center–Hirschen zum Endhalt Allmendingen Käserei. Die Buslinie 44 verkehrt von Montag bis Samstag nur noch zwischen Bolligen und Gümligen Bahnhof. Die Haltestellen Sonnenfeld–Tannacker–Gümligen Bahnhof werden durch die Busse der Linie 40 bedient. Montag bis Samstag ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen gilt die bisherige Linienführung der Busse 40 und 44.

Die **Linie 36** wird Montag bis Freitag zwischen Worblaufen und Breitenrain ganztägig auf den Viertelstundentakt verdichtet (keine Lücke mehr zwischen 8.00-11.30 Uhr) und bedient neu den **Wankdorf-Bahnhof**. Dafür wird die Haltestelle Wylerholz aufgehoben, die Fahrgäste dieser Haltestelle steigen am Wankdorf-Bahnhof ein.

Die Busse der **Linie 46** fahren die Haltestelle Sternen Richtung Bolligen Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten nur noch zum Aussteigen an, und auf der **Linie 47** wird die Haltestelle Lindenburg aufgehoben.

Auch auf den RBS-Buslinien im Gebiet Lyss–Bueheggberg–Jegenstorf gibt es Änderungen: In Lyss wird mit der Verlängerung der **Linie 364** zum Industriequartier Nord zu den Hauptverkehrszeiten ein neuer Ortsbus eingeführt. Die neue Buslinie bedient die Haltestellen Lyss Bahnhof, Lyssbachpark, Aareweg, Schachenweg, Giesserei, Industriering, Fulematt und Bödeli und fährt während den morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeiten im Viertelstundentakt. Mit der Einführung des neuen Ortsbusses Lyss ändern auch die Fahrpläne der **Linien 367/368**.

Auf der **Linie 362** wird auf zwei Kurse verzichtet, auf der **Linie 363** wird die erste Fahrt ab Messen eine halbe Stunde früher gelegt und es werden zusätzliche Kurse Waltwil–Lyss resp. Lyss–Waltwil eingeführt. In Messen wird die Haltestelle Gemeindehaus künftig nicht mehr von den **Linien 871 und 883** bedient.

Kein Fronteinstieg mehr nötig ab 20.00 Uhr

Per Fahrplanwechsel hebt der RBS ausserdem den zwingenden Fronteinstieg bei den Bussen auf, d.h. die Fahrgäste dürfen neu auch nach 20.00 Uhr bei den hinteren Türen einsteigen. Die Fahrausweiskontrolle erfolgt am Abend bis Betriebsschluss durch den Kontrolldienst.

Erweiterung Libero-Tarifverbund

Per Fahrplanwechsel werden die Region Biel, das Seeland, Grenchen und der Berner Jura integral dem Libero-Tarifverbund angeschlossen. Damit profitieren alle ÖV-Kunden von einem noch grösseren Libero-Gebiet, das von Bern über Solothurn bis in den Oberaargau und über das ganze Emmental reicht. Fahrgäste benötigen neu nur noch einen einzigen Fahrausweis, mit dem sie bei 16 Libero-Transportpartner frei ein- und aussteigen. Weitere Informationen: www.mylibero.ch

Alle neuen Fahrpläne sind auf www.rbs.ch und an den RBS-Bahnhöfen erhältlich.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, fabienne.thommen@rbs.ch oder
Tel. 031 925 55 57